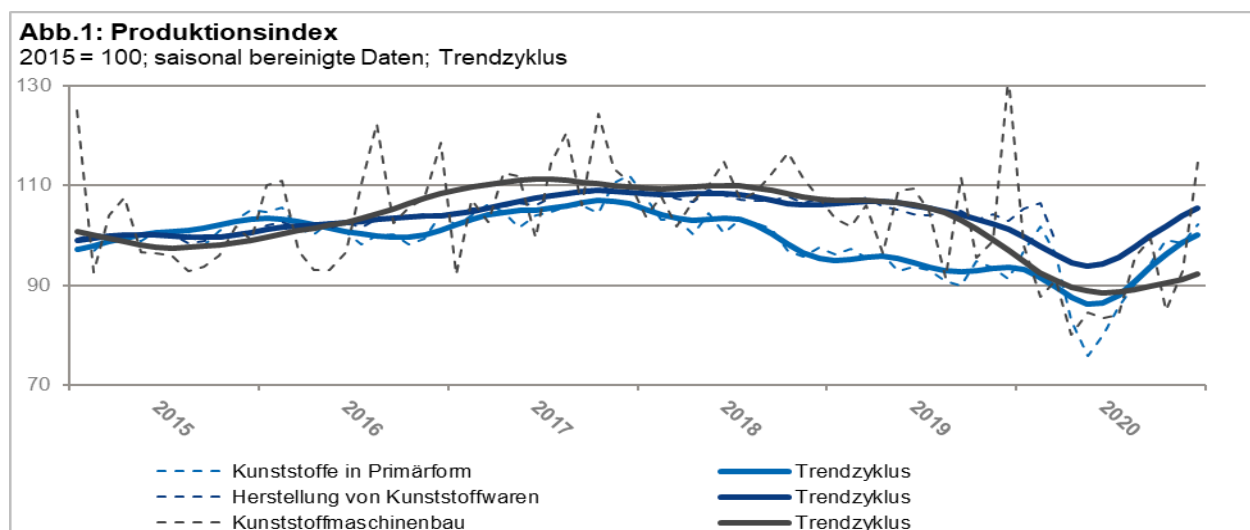


# Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

Die Kunststoffindustrie, bestehend aus Kunststoffherzeugern, Kunststoffverarbeitern und Kunststoffmaschinenbauern, ist eine Schlüsselindustrie in Deutschland. Sie liefert innovative Produkte und Lösungen für wichtige Industriezweige wie das Baugewerbe, die Ernährungsindustrie, die Automobilproduktion, die Elektroindustrie, den Maschinenbau und die Chemieindustrie. Auch ökonomisch ist die deutsche Kunststoffindustrie, mit rund sechs Prozent Anteil an der deutschen Industrieproduktion, ein wesentlicher Industriesektor. Rund 421.000 Menschen fanden hier im Jahr 2019 einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in etwa 3.500 Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von rund 97 Mrd. Euro<sup>1</sup>.

## Die Kunststoffindustrie in Deutschland im 4. Quartal 2020

### Produktion



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 03/2021

Im vierten Quartal 2020 stieg die **Produktion von Kunststoffen in Primärfom** (↗) in Deutschland weiter äußerst dynamisch um 10,9 Prozent gegenüber dem Vorquartal an. Auch im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Produktion um starke 7,2 Prozent.

Die **Herstellung von Kunststoffwaren** (↗) verzeichnete ebenfalls gegenüber dem Vorquartal ein deutliches Plus von 8,7 Prozent. Das Vorjahresniveau wurde um 2,7 Prozent übertroffen.

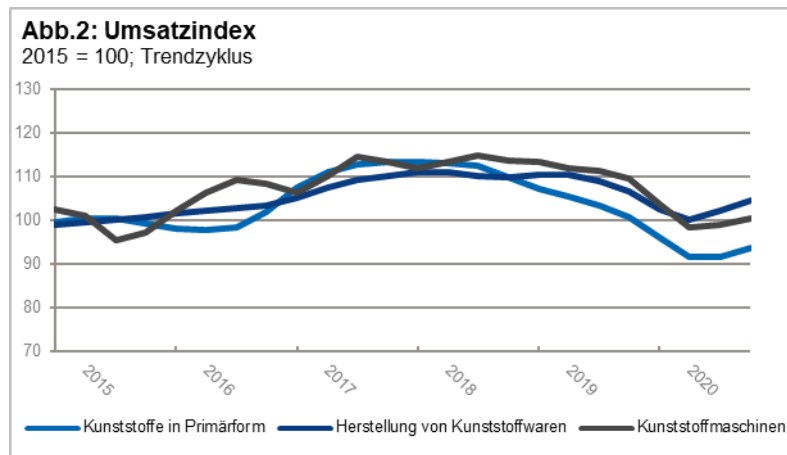
Auch die **Produktion im Kunststoffmaschinenbau** (↗) verbesserte sich im Vergleich zum Vorquartal um 5 Prozent. Allerdings lag die Produktion 10,2 Prozent unter dem Vorjahresquartal.

Die Erholung hielt im vierten Quartal 2020 in allen drei Branchen an. Die Produktionsniveaus von Kunststoffen in Primärfom und der Herstellung von Kunststoffwaren waren bereits wieder höher als vor Ausbruch des Coronavirus in Europa.

<sup>1</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen, GKV, PED  
Alle Richtungspfeile spiegeln die Trendentwicklung des aktuellen Quartals im Vergleich zum Vorquartal wider. Beschreibung der Veränderungsdaten saisonal bereinigt für alle Produktionsindizes. Originalwerte für Umsatz und Exporte.

# Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

## Umsatz



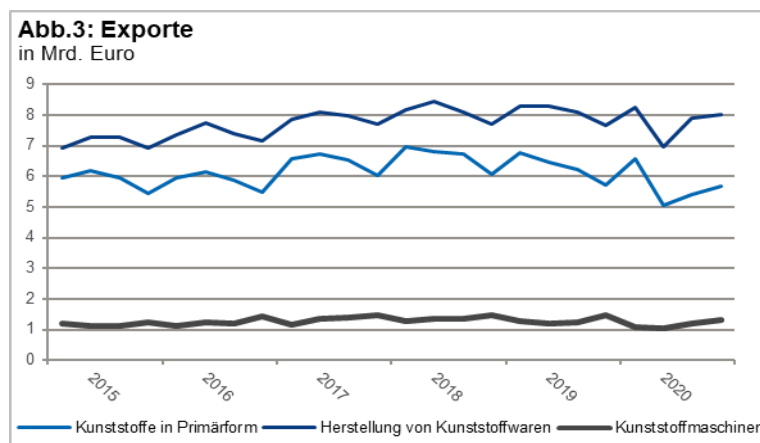
Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 03/2021

Der **Umsatz von Kunststoffen in Primärform** (↗) stieg im vierten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorquartal um 4 Prozent. Der Umsatz lag nur noch 0,2 Prozent unter dem Vorjahr.

Der **Umsatz bei der Herstellung von Kunststoffwaren** (↗) erholte sich um 1,6 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Im Vergleich zum Vorjahr war der Umsatz um 2,6 Prozent höher. Der **Umsatz des Kunststoffmaschinenbaus** (↗) lag von Oktober bis Dezember 2020 um deutliche 29,1 Prozent über dem Umsatz des Vorquartals. Trotz dieser starken Erholung wurde das Niveau des Vorjahresquartals weiterhin um 10,1 Prozent unterschritten.

## Exporte



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 03/2021

Die **Exporte von Kunststoffen in Primärform** (↗) erhöhten sich im vierten Quartal 2020 verglichen mit dem Vorquartal um 5,6 Prozent. Die Importe stiegen im gleichen Zeitraum um 4,6 Prozent. Sowohl Exporte (minus 0,4 Prozent) als auch Importe (minus 4,1 Prozent) lagen unter dem Vorjahresniveau.

Die **Exporte von Kunststoffwaren** (↗) stiegen im vierten Quartal gegenüber dem Vorquartal ebenfalls an, um 1,5 Prozent. Die Importe wuchsen im gleichen Zeitraum um 0,3 Prozent. Exporte (plus 4,6 Prozent) und Importe (plus 5,7 Prozent) lagen über dem Vorjahresniveau.

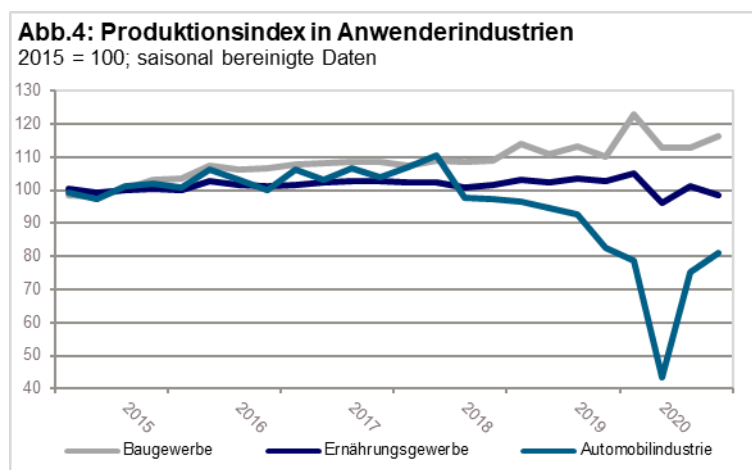
Die **Exporte des Kunststoffmaschinenbaus** (↗) stiegen im vierten Quartal ebenfalls deutlich. Sie lagen 9,8 Prozent über den Ausfuhren des Vorquartals. Das Vorjahresniveau wurde allerdings deutlich verfehlt, um 11 Prozent. Von Oktober bis Dezember 2020 erhöhten sich die Importe von Kunststoffmaschinen um 14,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Die Importe lagen 11,9 Prozent unter dem Vorjahr.

# Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

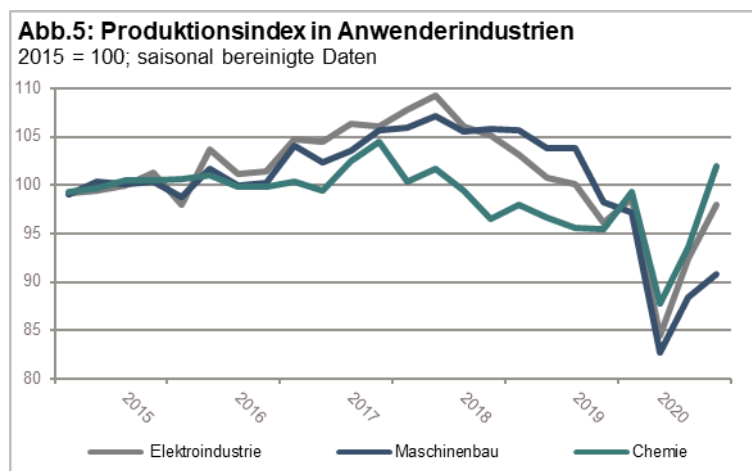
## Entwicklung der Anwenderindustrien

Der Erholungsprozess der deutschen Wirtschaft wurde im vierten Quartal 2020 aufgrund des erneuten Lockdowns stark gebremst. Gründe waren geschlossene Läden, Gaststätten und Hotels. Das Verarbeitende Gewerbe, darunter viele Anwenderindustrien der Kunststoffbranche, war allerdings vom erneuten Lockdown in Deutschland und in vielen europäischen Ländern, anders als noch im Frühjahr, kaum betroffen. Lieferketten und damit auch die Produktionsmöglichkeiten konnten aufrechterhalten werden. Zudem hatten sich die Unternehmen inzwischen besser auf die Produktion unter Pandemiebedingungen eingestellt. Die Produktion stieg weiterhin kräftig in den meisten hier betrachteten Anwenderindustrien. Nur das Ernährungsgewerbe verzeichnete einen Produktionsrückgang gegenüber dem Vorquartal aufgrund der geschlossenen Gaststätten und Restaurants.

Das **Bauhauptgewerbe** (↗) erfuhr im vierten Quartal einen Anstieg der Produktion von 6,2 Prozent im Vergleich zum Vorquartal sowie ein deutliches Wachstum von 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 03/2021



Quelle: Statistisches Bundesamt/PED/VCI, 03/2021

Das **Ernährungsgewerbe** (↘) verzeichnete ein Minus von 2,5 Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2020. Das Vorjahresniveau wurde um 3,8 Prozent unterschritten.

Die Produktion im Bereich **Automobilindustrie** (↗) war auch im vierten Quartal weiter dynamisch gewachsen. Sie erholte sich um 10,6 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Produktionsniveau lag 5,9 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Die Produktion in der **Elektroindustrie** (↗) stieg im Vergleich zum Vorquartal um 7,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine kleine Verbesserung von 0,3 Prozent.

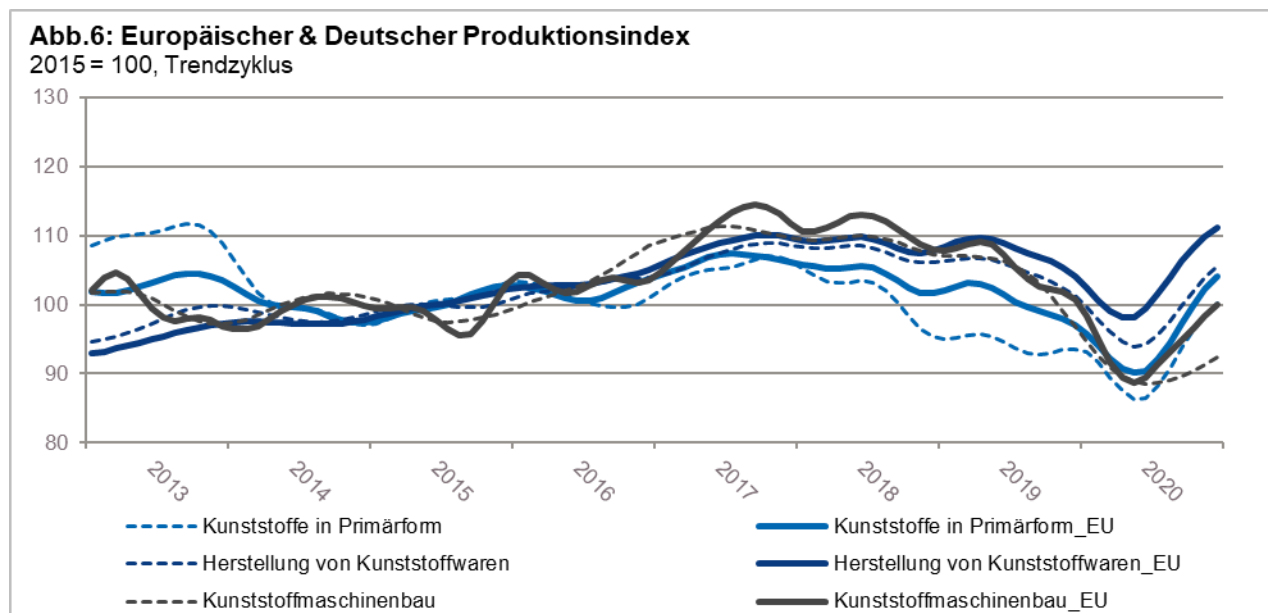
Der **Maschinenbau** (↗) erhöhte die Produktion zum Vorquartal um 4,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die Branche ein Minus von 8,8 Prozent.

Die Produktion in der **Chemieindustrie** (ohne Pharma) (↗) stieg um 9,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Ergebnis des Vorjahresquartals wurde um strake 6,6 Prozent übertroffen.

# Quartalsbericht der Kunststoffindustrie in Deutschland

## Die Kunststoffindustrie im europäischen Vergleich

Die Kunststoffindustrie in Deutschland ist die größte in Europa. Der Vergleich mit Europa ermöglicht eine Einordnung der deutschen Entwicklung.



Quelle: Eurostat/PED/VCI, 03/2021

Die europäische Produktion von **Kunststoffen in Primärform** (↗) stieg im vierten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorquartal deutlich um 10,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ebenfalls ein Plus von 6,3 Prozent.

Auch die **Herstellung von Kunststoffwaren** (↗) stieg in Europa dynamisch um 5,5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr war auch hier ein Zugewinn von 4 Prozent zu verzeichnen.

Der europäische **Kunststoffmaschinenbau** (↗) verzeichnete eine Zunahme der Produktion um 4,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Das Produktionsniveau des vierten Quartals des Vorjahres wurde allerdings um 7,6 Prozent verfehlt.

Getragen wird der Quartalsbericht von den Verbänden **PlasticsEurope Deutschland**, dem **Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie GKV** und dem **Fachverband Kunststoff- und Gummimaschinen im VDMA** sowie der **BKV GmbH**.

Impressum

PlasticsEurope Deutschland e. V.

Mainzer Landstraße 55

60329 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Carolina Hupfer

carolina.hupfer@plasticseurope.org

